

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**[Konzert-Programme des Oldenburger Hoftheaters und
ähnlicher Oldenburger Veranstaltungen]**

Oldenburg, 1832-1918

27.01.1865 - Außerordentlicher Singverein [5 S.]

urn:nbn:de:gbv:45:1-7251

Außerordentlicher Singverein

am

Freitag, Januar 27, 1865

(Mozarts Geburtstag).

Program m.

1. Requiem von Mozart.
 2. Quintett für das Pianoforte mit vier Blasinstrumenten von Mozart.
 3. Ouverture u. Scene aus der Oper Don Juan von Mozart.
-

Anfang 7 Uhr Abends.

Eintrittspreis 15 Sgr.

Text des Requiem.

Requiem aeternam dona eis Do- mine et lux perpetua luceat eis.	Ewige Ruhe gieb ihnen, Herr, und ewiges Licht leuchte ihnen.
Te decet hymnus Deus in Sion et tibi reddetur votum in Jeru- salem.	Dir gebühret Loblied, Gott in Zion, und Dir werden dargebracht Gelübde in Jerusalem.
Exaudi orationem meam. Ad te omnis caro veniet.	Erhöre mein Gebet. Zu Dir wird alles Fleisch kommen.
Kyrie eleison! Christe eleison!	Herr erbarme Dich! Christe erbarme Dich!



Dies irae, dies illa
Solvat saeculum in favilla,
Teste David et Sibylla.

Quantus tremor est futurus,
Quando iudex est venturus,
Cuncta stricte discussurus.

Tuba mirum spargens sonum
Per sepulcra regionum
Coget omnes ante thronum.

Mors stupebit et natura,
Cum resurget creatura,
Iudicanti responsura.

Liber scriptus proferetur,
In quo totum continetur,
Unde mundus iudicetur.

Iudex ergo cum sedebit,
Quidquid latet apparebit,
Nil inultum remanebit.

Quid sum miser tunc dicturus,
Quem patronum rogaturus,
Cum vix justus sit securus?

Rex tremendae majestatis,
Qui salvandos salvas gratis,
Salva me, fons pietatis.

Recordare, Jesu pie,
Quod sum causa tuae viae,
Ne me perdas illa die!

Quaerens me sedisti lassus,
Redemisti crucem passus,
Tantus labor non sit cassus.

Iuste iudex ultionis,
Donum fac remissionis
Ante diem rationis.

Kommt der Tag, die Welt zu richten,
Dann soll Feuer sie vernichten, —
David und Sibyll' berichten.

Bleicher Schreck entfärbt die Wangen,
Kommt der Richter hergegangen,
Daß wir strenges Recht empfangen.

Die Posaun' mit Donnertone
Ruft durch Gräber jeder Zone
Alle zu des Richters Throne.

Tod muß und Natur erbeben,
Wird die Creatur sich heben,
Rechenschaft dem Herrn zu geben.

Offen ist ein Buch zu sehen,
Darin eingeschrieben stehen
Aller Sünder Schuldvergehen.

Sitzt der Richter, Recht zu sagen,
Dann wird das Verborgne tagen
Und ohn' Sühne bleibt kein Klagen.

Was soll sagen ich, der Schlechte,
Wer ist's, der mir Hülfe brächte,
Wo kaum sicher der Gerechte?

König, dem die Welten beben,
Ohn' Verdienst willst Heil Du geben, —
Quell der Gnade, laß mich leben!

Frommer Jesu, ach! erwäge:
Gingst für mich des Leidens Wege,
Daß ich nicht dem Tod erläge!

Sahest müd', für mich zu stehen,
Lösest mich am Kreuz mit Wehen, —
Sei das nicht umsonst geschehen!

Richter der gerechten Sache,
Daß ich Gnade finde, mache,
Eh' noch kommt der Tag der Rache.

Ingemisco tanquam reus,
Culpa rubet vultus meus,
Supplicanti parce, Deus!

Qui Mariam absolvisti
Et latronem exaudisti,
Mihî quoque spem dedisti.

Preces meae non sunt dignae,
Sed tu bonus fac benigne,
Ne perenni cremer igne.

Inter oves locum praesta,
Et ab hoedis me sequaestra,
Statuens in parte dextra.

Confutatis maledictis,
Flammis acribus addictis,
Voca me cum benedictis.

Oro supplex et acclinis,
Cor contritum quasi cinis,
Gere curam mei finis!

Lacrimosa dies illa,
Qua resurget ex favilla
Judicandus homo reus, —
Huic ergo parce Deus!

Pie Jesu Domine!
Dona eis requiem.
Amen!

Domine Jesu Christe, Rex glo-
riae, libera animas omnium fide-
lium defunctorum de poenis in-
ferni et de profundo lacu!

Libera eas de ore leonis, ne
absorbeat eas tartarus, ne cadant
in obscurum.

Sed signifer sanctus Michael
repraesentet eas in lucem aeter-

Schuldvoll rus' ich, wehe, wehe!
Und voll Schuld ich schamroth stehe:
Schone meiner, der ich flehe!

Du, der lossprach einst Marien,
Und dem Schächer selbst verziehen,
Hast mir Hoffnung auch verliehen.

Unwerth ist mein Fleh'n und schuldig,
Du bist gütig und geduldig,
Daß nicht ew'ges Feuer duld' ich.

Zu den Schafen laß mich eilen,
Wirst Du Böck' und Schafe theilen,
Laß mich Dir zur Rechten weilen!

Wenn die Bösen niedersinken,
Die im Feuerpsuhl ertrinken,
Mögst Du mir mit Sel'gen winken.

Ringend heb' ich meine Hände,
Die zerknirscht ich zu Dir wende:
Gieb mir, Herr, ein selig Ende!

Tag, von Thränenfluth umgeben!
Wo vom Staub sich Menschen heben,
Schuldvoll ins Gericht zu gehen:
Herr, sei gnädig ihrem Flehen!

Jesu, milder Herrscher Du,
Gieb den Todten ew'ge Ruh.
Amen!

Herr Jesus Christus, König des Ruhms,
erlöse die Seelen aller entschlafenen From-
men von den Strafen der Hölle und aus
dem tiefen Abgrunde.

Rette sie vor dem Rachen des Löwen,
daß sie die Hölle nicht verschlinge, sie
nicht verfallen der Finsterniß.

Sondern der heilige Michael, der
Bannerträger, leite sie zum ewigen Lichte,

nam, quam olim Abrahae promisisti et semini ejus.

Hostias et preces tibi, Domine, laudis offerimus: in suscipe pro animabus illis, quarum hodie memoriam facimus; fac eas, Domine, de morte transire ad vitam, quam olim Abrahae promisisti et semini ejus.

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus, Deus Sabaoth! Pleni sunt coeli et terra gloria tua. Osanna in excelsis!

Benedictus qui venit in nomine Domini.

Osanna in excelsis!

Agnus dei, qui tollis peccata mundi, dona eis requiem sempiternam.

Lux aeterna luceat eis, Domine, cum sanctis tuis in aeternum: quia pius es.

Lux aeterna luceat eis, Domine, cum sanctis tuis in aeternum: quia pius es.

Dona eis requiem aeternam! et lux perpetua luceat eis cum sanctis tuis in aeternum: quia pius es.

das Du einst dem Abraham verheißest und seinem Samen.

Opfer des Lobes und Gebete bringen wir Dir, o Herr: empfang sie für jene Seelen, deren wir heute gedenken; laß sie, Herr, vom Tode hindurchgehen zum Leben, das Du einst dem Abraham verheißest und seinem Samen.

Heilig, heilig, heilig Herr! Gott Sabaoth! Himmel und Erde sind Deiner Ehre voll. Hosanna in der Höhe!

Gelobt sei der da kommt im Namen des Herrn!

Hosanna in der Höhe!

Lamm Gottes, der Du trägst die Sünden der Welt, gib ihnen ewige Ruhe!

Ewiges Licht leuchte ihnen, Herr, mit Deinen Heiligen in Ewigkeit, weil Du gnädig bist.

Ewiges Licht leuchte ihnen, Herr, mit Deinen Heiligen in Ewigkeit, weil Du gnädig bist.

Gib ihnen ewige Ruhe und ewiges Licht leuchte ihnen mit Deinen Heiligen in Ewigkeit, weil Du gnädig bist.

Wegen Ausbleibens der erwarteten Orchesterstimmen
zu Mozarts „Don Juan“ muß der 2. Theil des Programms
folgende Aenderung erleiden:

**Quintett für Pianoforte und Blasinstrumente.
Scenen aus „Don Juan“ mit Klavierbegleitung.
Ouverture zur Zauberflöte.**

